

Chronik GRIMMWELT Kassel

Seit 2003 gibt es Bestrebungen, das Brüder Grimm- Museum zu erweitern. Schon damals wurde deutlich, dass eine Erweiterung am Standort Bellevue aus räumlichen Gründen nicht möglich ist.

Bisheriges Brüder Grimm-Museum: 1230 qm, davon 650 qm Ausstellungsfläche

Ziel: 3.000 qm, davon ca. 2000 qm Ausstellungsfläche

2005 Vorlage des Masterplanes des Landes Hessen zur Neuordnung der Museumslandschaft

Als Varianten (auch im Landesgutachten genannt) kamen standen zur Diskussion:

- a) Unterirdische Anbindung an das Café Rosenhang
- b) Parkplatz an der Trompete
- c) VGH / Torwache

In 2007 erfolgte die Zusage des Regierungspräsidiums, dass die Stadt Kassel 20 Mio. € außerhalb des Kreditrahmens für die Realisierung ihrer Museumsvorhaben bewilligt bekommt.

27. Mai 2008

Gespräch mit MP Koch zum Welterbe Brüder Grimm mit Stadt, IHK, HMWK, Ergebnis:

- a) VGH bleibt am Standort, aber das Torwachtgebäude kann von der Stadt für museale Zwecke genutzt werden.
- b) Das Land und die Stadt Kassel prüfen, am Standort Weinberg gemeinsam einen Standort für die Entwicklung einer Grimm-Welt und zur Unterbringung des Tapetenmuseums.

September 2008

Baugrunduntersuchung (Gründungstiefe bis 4 m möglich und dreigeschossige Bebauung)

Untersuchung der verkehrlichen Situation Brüder Grimm-Platz in 2008, am Weinberg in 2010

3. November 2008

Stadtverordnetenversammlung beschließt Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan

26. Januar 2009

Stadtverordnetenbeschluss zum Masterplan I (BGM, Weinberg)

Juni 2009

Fachplanerische Bestandserfassung des Grünbestandes und Bewertung

3. September 2009

Vorgezogene Beteiligung der Bürger 1, Veröffentlichung in der HNA, Aushang 7.-18.09.2009

Dezember 2009

Beauftragung des Grimm-Gesamtkonzepts (themata/Dr. Herrmanns)

21. Mai 2010

Öffentliche Vorstellung des dezentralen Grimm-Konzepts (Uni: Forschung/Bibliothek- GRIMMWELT GmbH: Ausstellung/Vermittlung; Stadt: Sammeln/Bewahren)

18. Juni 2010

Öffentliche Vorstellung der Konzeption zum Tapetenmuseum

6. Dezember 2010

PK von Stadt und Land zum Ergebnis der gutachterlichen Stellungnahme zum Standort Tapetenmuseum und Grimm-Welt auf dem Weinberg

29.12.2010

Vorgezogene Beteiligung der Bürger 2, Veröffentlichung in der HNA, Aushang 10.-28.01.2010

7. Februar 2011

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur

- Standortentscheidung
- Auslobung eines Architektenwettbewerbs
- Beginn der Verhandlungen zur Übernahme des Torwachtgebäudes

6. April 2011

Antrag auf EFRE-Mittel

3. September 2011

Offenlegung Bebauungsplan in der HNA, Aushang vom 12.09.-14.10.2011

4. September 2011: Übergabe des Bewilligungsbescheides EFRE

4. November 2011

Öffentliche Veranstaltung im Südflügel zum aktuellen Stand Grimm-Welt

11. Januar 2012

Entscheidung Architektenwettbewerb, Pressekonferenz

26. März Eingang der Petition im Hessischen Landtag

25. April 2012

Öffentliche Veranstaltung zur baulichen Umsetzung durch das Büro KadaWittfeld

18. Juni 2012

Satzungsbeschluss zum B-Plan Weinberg im Magistrat,
Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2012

13.8.2012

Magistratsbeschluss zur Beauftragung des Feinkonzepts und der Gestaltung an das Büro Holzer Kobler Architekturen

1. November 2012

Arbeitsbeginn von Frau Völker als Projektleitung für die Grimm-Welt

Okt. 2013 – bis Mitte 2015

Bauphase und Ausstellungsbau; ab Ende Juli Einrichtung

4. September 2015 Eröffnung des neuen Brüder Grimm-Museums